

Parteiaktiv hilft, Wettbewerbsinitiativen auf höhere Braunkohleveredlung zu richten

Die auf dem XI. Parteitag der SED beschlossenen Aufgaben für den Fünfjahrplan stellen an das Gaskombinat Schwarze Pumpe als Kombinat der Kohleveredlung anspruchsvolle Aufgaben, die nur durch bewußtes, kämpferisches Handeln, durch neue Ideen und Initiativen aller Werktätigen des Kombinates zu lösen sind. Der Auftrag des Parteitages, die Veredlung der einheimischen Braunkohle zu hochwertigen Gebrauchsenergeträgern wie Gas, Koks, Brennstaub und Briketts weiter zu intensivieren, erfordert von der Kreisparteiorganisation des Kombinates im engen Zusammenwirken mit der Gewerkschaft und der FDJ, die Forscher, Ingenieure, Produktionsarbeiter und alle Leiter für eine Wettbewerbsbewegung zu begeistern und zu mobilisieren, die auf die konsequente Realisierung der auf dem XI. Parteitag herausgearbeiteten 10 Schwerpunkte der ökonomischen Strategie gerichtet ist.

Beste Erfahrungen nutzen und ausbauen

Ziel dieser Wettbewerbsbewegung ist die Schaffung der wissenschaftlich-technischen Voraussetzungen für die Entwicklung und Einführung neuer weltstandsbestimmender Produktionsverfahren. Das betrifft Verfahren zur Herstellung von Synthesegas und Wasserstoff aus Braunkohle, einschließlich Salzkohle, die Wirbelschichtschmelzung von Rohbraunkohle, die Herstellung von hochfestem Braunkohlenhochtemperaturkoks und andere Aufgaben. Mit solchen Verfahren wird, wie im Bericht an den XI. Parteitag festgestellt, gewissermaßen ein Tor geöffnet, um künftig alle Braunkohlaqualitäts-

ten stoffwirtschaftlich vielfältig zu nutzen. In der politischen Führung der Realisierung dieser hocheffektiven Produktionsverfahren stützt sich die Kreisparteiorganisation auf Erfahrungen, die sie unter anderem während der Verwirklichung des zentralen Parteitagobjektes „Rekonstruktion Ofeneinheit X“ der Kokerei des Stammbetriebes gemacht hat.

Das Sekretariat der Kreisleitung wertet die Rekonstruktion der Ofeneinheit X als Führungsbeispiel für die komplexe Modernisierung der Grundfonds und die Einführung moderner Technologien mittels Rationalisierungsinvestition im Kombinat. Dafür spricht, daß gegenüber den ursprünglich projektierten Parametern die Leistung der Ofeneinheit X auf 160 Prozent und die Arbeitsproduktivität auf 139,5 Prozent gesteigert werden konnte.

Die Ergebnisse fordern dazu heraus, alle Erfahrungen des politisch-ideologischen Wirkens der Parteiorganisation auf andere Objekte im Kombinat zu übertragen und nach den Maßstäben des XI. Parteitages auszubauen.

Um welche Erfahrungen geht es dabei vor allem? Bewährt hat sich die Arbeit des Sekretariats der Kreisleitung Schwarze Pumpe mit einem Parteiaktiv. Immerhin waren über 500 Werktätige aus 14 Betrieben, darunter 11, die nichts zum Kombinat Schwarze Pumpe gehören, an dem Rekonstruktionsvorhaben beteiligt.

Es hat sich als richtig und wirksam erwiesen, daß im Parteiaktiv Parteisekretäre, Gewerkschafts- und FDJ-Funktionäre sowie verantwortliche staatliche Leiter aus den Kooperationsbetrieben und den be-

Fortsetzung auf S. 468

Nach dem Parteitag noch größere Ziele

Auch die Werktätigen der August-Bebel-Hütte Helbra verfolgten mit großer Aufmerksamkeit und Aufgeschlossenheit den Verlauf und die Ergebnisse unseres XI. Parteitages. Bereits während des Parteitages wurden der Parteileitung über 200 Verpflichtungen, Stellungnahmen und Erklärungen von Kollektiven, Arbeitern, Jugendlichen, Angehörigen der Intelligenz sowie vielen anderen Werktätigen übergeben. Auf der Grundlage der erfolgreichen Bilanz unserer Ergebnisse in Vorbereitung des Parteita-

ges, besonders der von der Gewerkschaft im sozialistischen Wettbewerb geführten Ernst-Thälmann-Dekaden, stellten sich unsere Kollektive während und nach dem Parteitag neue größere Aufgaben. Ihr Leitsatz bleibt dabei: „Mein Arbeitsplatz - mein Kampfplatz für den Frieden“.

Die Kollektive des Schmelzbetriebes, an der Spitze unsere Jugendbrigaden und die Brigaden mit den Ehrennamen sowjetischer Fliegerkosmonauten, „Klimuk“ und „Filiptschenkow“, brachten in ihren Zustimmungen kon-

krete Schlußfolgerungen zur weiteren Leistungssteigerung zum Ausdruck. Sie verpflichteten sich, durch weitere Senkung der Metallverluste der Volkswirtschaft zusätzlich 50 t Kupfer zur Verfügung zu stellen. Im Bereich unserer Schlackenverwertung, hier an der Spitze die Jugendbrigade Heyer, die um den Ehrennamen des Helden der UdSSR Lubischkin aus der Baschkirischen Unionsrepublik kämpft, wurde das Ziel, 1,1 Millionen Bauformsteine zu produzieren, auf 1,2 Millionen Stück erhöht. Mit der Bauformsteinproduktion leisten wir einen Beitrag zur Realisierung des Wohnungs-

Fortsetzung auf S. 468